

# Der Held von Berlin.pdf/54



*Exportiert aus Wikisource am 17. November 2024*

**Fertig.** Dieser Text wurde zweimal anhand der Quelle korrekturgelesen. Die Schreibweise folgt dem Originaltext.



## Alfred Schirokauer: Der Held von Berlin

in Elend und Not?“

„Natürlich. Hochkommen ist Glücksache. Deshalb muss man sich doch so hartnäckig an den Erfolg ankrallen und –  
–“

Sie stand auf.

„Ich muss gehen,“ sagte sie heiser.

„Gehen? Jetzt? Wieso auf einmal?“

„Ich habe eine Verabredung.“

„Eine Verabredung, die dir wichtiger ist, als ich?“

„Es liess sich nicht vermeiden,“ log sie, „Eine Bekannte –“

„Du, das dulde ich nicht,“ warnte er grob. „Ich bin gewohnt, allem vorzugehen, allem.“

Sie antwortete nicht und ordnete ihr Haar vor dem Spiegel.

„Bitte, meinen Pelz.“

Er brachte ihn zornig.

„Also in Zukunft bitte ich mir aus, dass du dich für mich freihältst. Wie ist es mit morgen?“

„Morgen ist es unmöglich.“

„Und übermorgen?“

Ehe sie eine Ausflucht fand, verbesserte er sich:

„Übermorgen geht es ja auch nicht. Da ist Premiere. Du kommst doch natürlich?“

„Ja,“ sagte sie lau, „Hals und Beinbruch.“

Endlich gewahrte er ihre Veränderung und Abgestorbenheit.

Empfohlene Zitierweise:

Alfred Schirokauer: *Der Held von Berlin*. Typoskript, Berlin o. J., Seite 53. Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource, URL: [https://de.wikisource.org/w/index.php?title=Seite:Der\\_Held\\_von\\_Berlin.pdf/54&oldid=-](https://de.wikisource.org/w/index.php?title=Seite:Der_Held_von_Berlin.pdf/54&oldid=-) (Version vom 23.8.2020)

# Über diese digitale Edition

Dieses E-Book wurde aus dem Bestand der freien Quellensammlung [Wikisource](#), einem Schwesterprojekt der Wikipedia, erstellt. Dieses mehrsprachige Projekt, dient dem Aufbau einer Bibliothek mit frei verfügbaren Inhalten und wird ausschließlich von Freiwilligen betrieben. Wikisource umfasst eine Vielzahl von Texten: Romane, Gedichte, wissenschaftliche Aufsätze, Reportagen, Gesetze, Zeitungen und Zeitschriften und vieles mehr.

Alle Werke bei Wikisource sind entweder gemeinfrei oder stehen unter einer freien Lizenz. Sie können dieses E-Book für jeden Zweck, auch kommerzielle, verwenden und beliebig weitergeben. Im Falle, dass der Text unter einer freien Lizenz steht, sind zusätzlich die entsprechenden Lizenzbedingungen zu beachten.

Wikisource ist immer auf der Suche nach neuen Mitarbeitern. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, finden Sie einführenden Informationen auf der [Hauptseite von Wikisource](#).

Bei der Erstellung des Textes kann es leider zu Fehlern kommen. Wenn Sie einen solchen finden, bitten wir um entsprechende Informationen auf [dieser Wikisource-Seite](#) oder per E-Mail an [ebook@wikisource.de](mailto:ebook@wikisource.de).